

	<p>Objekt: Belagerungsklippe der Stadt Breisach, 1633</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 25642</p>
--	--

Beschreibung

Die kaiserliche Festung Breisach, die an einer strategisch wichtigen Stelle am Oberrhein lag, gehörte zu den stärksten im Reich. Im Sommer 1633, während des Dreißigjährigen Krieges, wurde Breisach von evangelischen Truppen unter dem schwedischen General Rheingraf Otto Ludwig belagert, konnte aber durch das Heer des Reichs und spanische Truppen unter dem Herzog Feria befreit werden.

Dieses Ereignis ist auf der Rückseite der Belagerungsmünze dargestellt: Ein Wolf, der das evangelische Heer symbolisiert, muss vor einem Stern fliehen, der in den Wolken erscheint. Der Himmelskörper ist mit dem Buchstaben F geschmückt, der entweder für Kaiser Ferdinand II. oder den spanischen General Feria steht. Auf der Vorderseite finden sich die Wappen von Österreich, der Landgrafschaft Oberelsass und der Stadt Breisach.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1633
	wer	
	wo	Breisach am Rhein
[Zeitbezug]	wann	1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Belagerung
- Dreißigjähriger Krieg
- Klippe
- Münze
- Notgeld
- Sonne
- Stern (Astronomie)
- Tierdarstellung
- Wappen
- Wolf
- Zahlungsmittel

Literatur

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 104.
- von Berstett, A. (1974): Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses und der unter seinem Scepter vereinigten Städte und Landschaften, Freiburg i. Br. 1846. Hamburg, Nr. 93.